

„Kein ruhiger Börsen-Sommer!“

Craig Inglis ist Deutschland-Chef des Brokers CMC Markets. Mit Contracts for Difference (CFDs) kann man gerade in turbulenten Phasen flexibel und effizient an der Börse agieren. Auch die Absicherung bestehender Aktienpositionen ist möglich.



Heute stimmen die Briten über den Verbleib in der Europäischen Union ab. Welche Rolle spielt das Ergebnis für die Finanzmärkte?

Sollte sich heute eine Mehrheit der Briten für einen Austritt aus der EU entscheiden, könnte das zu starken Schwankungen an den Finanzmärkten weltweit führen. Dann steht uns alles andere als ein ruhiger Börsen-Sommer bevor. Aber auch ein „Nein“ zum Brexit könnte die Weichen an der Börse neu stellen. Ebenso werden die Spekulationen über den Verlauf der Zinswende in den USA weitergehen. Langweilig wird es in den kommenden Monaten an der Börse jedenfalls nicht.

Was raten Sie langfristig orientierten Anlegern, die jetzt Angst vor Kursverlusten in ihren Aktiendepots haben? Wer wie ich langfristig weiterhin an die Aktie als Renditebringer glaubt, kann sein Depot mit Contracts for Difference sehr kostengünstig absichern und somit langfristig weiter in seinen Aktien investiert bleiben. Der Anleger kann sogar Steuern sparen, wenn die Aktienpositionen im Depot noch den Bestandschutz genießen, der bei Verkauf und anschließender Wiederanlage wegfallen würde. CFDs kommen hier ins Spiel, weil man im Gegensatz zu Aktien nicht nur dann profitieren kann, wenn die Kurse steigen, sondern auch, wenn sie fallen.

Wie funktioniert diese Absicherung? Hat ein Anleger Aktien aus dem Deutschen Aktienindex (DAX) im Wert von 50.000 Euro in seinem Depot, kann er diesen Bestand auf zwei Arten absichern. Entweder er spiegelt sein Depot eins zu eins mit CFDs auf unserer Plattform,

verkauft also genau die Anzahl CFDs auf die Aktien, die er im Depot hat. Dann gewinnt er auf dem CFDKonto den Betrag, den er mit seinem Aktiendepot verliert. Er kann aber auch CFDs auf den gesamten Index DAX im Wert von 50.000 Euro verkaufen. Dann profitiert er zusätzlich, wenn sich seine Aktien besser entwickeln als der Index. Das Ganze wirkt aber umgekehrt auch. Das heißt, er verliert, wenn seine Aktien dem Gesamtmarkt hinterher hinken.

Aber CFDs können noch mehr...? CFDs kann man nicht nur auf die oben genannten Aktien und Indizes handeln, sondern auf so ziemlich alles, das auf den weltweiten Märkten angeboten wird: Auch Rohstoffe, Anleihen und Währungen auf nur einer Handelsplattform nahezu rund um die Uhr zu sehr günstigen Konditionen. Zudem stehen unseren Kunden alle wichtigen Nachrichten und viele nützliche Werkzeuge für die Analyse von Charts zur Verfügung. In Seminaren und Webinaren bringen wir dem Einsteiger bei, wie er alle Funktionen optimal nutzt und bekannte Fehler, die Menschen an der Börse machen, vermeidet.